



Reinigungs- und Pflegeanleitung für Tapibel Teppichböden!

Hohe Strapazierfähigkeit und erstklassiger Komfort stellen elementare Kriterien unserer Qualitätsansprüche dar. Ansprüche, die wir in jeder Hinsicht erfüllen und garantieren. Durch den konsequenten Einsatz hochwertiger Markenfasern, Verarbeitung durch qualifizierte Fachkräfte, die Nutzung innovativer Techniken sowie gründliche Kontroll- und Testverfahren setzen wir Maßstäbe in punkto Qualität.

Um die Vorzüge der von Ihnen gewählten Qualität zu erhalten, empfehlen wir, eine gleichwertig professionelle Behandlung nach der Verlegung sicherzustellen.

Die Wahl des Pflege- und Reinigungsverfahrens steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Materialzusammensetzung, der Teppichbodenkonstruktion, dem Teppichbodenrücken und auch der Verlegungsmethode .

Hierbei ist darauf zu achten, dass ein angemessenes Reinigungsverfahren angewendet wird.

Durch einen konzeptionellen Pflegeplan stützen Sie wesentliche Pfeiler der Entscheidungskriterien für die Wahl eines Textilen Bodenbelags.

Sei es im Erhalt der ansprechenden Optik oder in der Realisierung der kalkulierten Liegedauer - letztlich gewinnen Sie durch eine richtige Pflege von Anfang an.

PFLEGE VON ANFANG AN

• Allgemeiner Hinweis

Diese Pflege- und Reinigungsanleitung beruht auf unserem und dem neuesten Kenntnisstand des Deutschen Teppichforschungsinstituts e. V. (TFI) und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Die in dieser Anleitung getroffenen Angaben berücksichtigen nur die Materialzusammensetzungen unserer Teppichböden.

Schäden am Teppichboden, bzw. nicht zufrieden stellende Reinigungsergebnisse, die im Zusammenhang mit einer nicht fachgerecht durchgeführten Reinigung bzw. Fleckentfernung stehen, können von uns nicht als Reklamation anerkannt werden und stellen im Rahmen der Gewährleistung keinen Warenmangel dar.

Dies gilt auch, wenn der nachfolgend empfohlene Pflege- und Reinigungssturnus nicht eingehalten wird.

Die Grund- bzw. Intensivreinigung sollte ausschließlich von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

• Präventiv-Maßnahmen

Ein Teppichboden ist zwingend von Anfang an vor Schmutzeintrag zu schützen, indem Sie in Eingangsbereichen und Problemzonen (von Hartboden auf Textilbelag bzw. von Produktions- in Verwaltungsbereiche etc.) ausreichend große Sauberlaufzonen einrichten. Den besten Erfolg haben Sie mit dem Installieren von Grob- und Feinschmutzfangmatten.

Ein tägliches Reinigungsintervall ist dringend notwendig, damit diese Sauberlaufzonen nicht selbst zu einer Schmutzquelle werden. Dieser Stempelkisseneffekt kann ebenfalls entstehen, wenn bei der täglichen Pflege von Hartbelägen wachshaltige Produkte nicht fachgerecht zum Einsatz kommen.

DIE TÄGLICHE UNTERHALTSREINIGUNG

• Entstauben von textilen Belägen

Regelmäßiges Staubsaugen ist ohne Zweifel die wichtigste Komponente eines optimalen Teppichbodenpflegeprogramms.

Die Entstaubung dient dem Lösen des Pigmentschmutzes von der Oberfläche und den Gewebezweischenräumen mittels mechanischer Einwirkung (Klopfen, Bürsten und Saugbürsten) und Absaugung der gelösten Pigmente.

Beste Ergebnisse lassen sich durch Bürststaubsauger mit leistungsstarker Bürst- und Saugwirkung (mit weicher Bürste) erzielen, wobei hier auf die richtige Einstellung der Bürstenhöhe und eine systematische und gründliche Arbeitsweise zu achten ist.

Grundvoraussetzung für die Funktionalität der Bürststaubsaugmaschinen ist die regelmäßige Wartung, insbesondere der Bürsten, Filter (vorteilhaft: Mikrofilter) und Beutel.

Unabdingbar ist das Einhalten eines konsequenten Intervalls:

Bereiche mit hoher Beanspruchung, wie Eingangshallen, Empfangsbereiche, Restaurants, Aufzüge, Korridore und Sauberlaufzonen sollen täglich mit einem Bürststaubsauger gepflegt werden.

Bereiche mit mittlerer Beanspruchung, wie Konferenzzimmer, Büros, Nebenräume sollen bedarfsorientiert, jedoch mindestens jeden zweiten Tag abgesaugt werden.

Nur so kann einer vorzeitigen Verformung des Flors im Laufstraßen- und Rollstuhlbereich vorgebeugt werden.

• Fleckenbehandlung (Detachur)

Je früher ein Fleck behandelt wird, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, ihn zu entfernen!

Die Detachur umfasst die örtlich begrenzte Bearbeitung von Flecken und Verunreinigungen. Dieser Arbeitsschritt gehört unbedingt in die regelmäßige Unterhaltsreinigung.

Werden Flecken sofort mit den geeigneten Mitteln behandelt, ist die vollständige Entfernung meistens problemlos. Eine Ausnahme hierbei bilden Flecksubstanzen mit bleichender oder färbender Wirkung, welche ohne Angreifen der Oberfläche oft nicht restlos zu entfernen sind.

Leichte Schmutzstellen und Flecken lassen sich in den meisten Fällen mit handwarmem Wasser und einem saugfähigen Tuch (weiße Baumwolle) entfernen. Noch besser zur Schmutzaufnahme sind Reststücke des verlegten Teppichbodens. Dabei sollten Sie nicht reiben, sondern mit Druck den Fleck von außen nach innen heraus drehen. Hier kann auch als mechanische Unterstützung ein Mikrofaserhandschuh hilfreich sein.

Lösemittelhaltige Flecksubstanzen (Kaugummi, Paraffine etc.) entfernen Sie trocken ohne Beschädigung der Oberfläche mit einem nicht scharfkantigen Gegenstand (Löffel etc.). Die Restsubstanz lösen Sie mit einem Fleckwasser.

Bitte stellen Sie in jedem Falle sicher, das jeweils eingesetzte Fleckenmittel vor dem Einsatz an einer nicht sichtbaren, bzw. verdeckten Stelle zu testen. Für unsachgemäße Handhabung gewähren wir keinerlei Haftung.

Sämtliche in den Teppichboden eingebrachte Chemie muss wieder rückstandsfrei entfernt werden, um eine schnelle Wiederschmutzung zu vermeiden.

Verwenden Sie keine Bleichmittel, oder bleichmittelhaltige Produkte, da diese eine Ver- oder Entfärbung der Textilfaser nach sich ziehen können.

Generell sollen Reinigungsmittel immer außer Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahrt werden!

DIE ZWISCHEN- UND OBERFLÄCHENREINIGUNG

Die Oberflächenreinigung umfasst die vollflächige Reinigung im oberen Polbereich. Sie ist kein Ersatz für die Intensivreinigung und kann diese nur zeitlich nach hinten verschieben.

**Unabhängig vom Reinigungsverfahren ist generell eine Probe-
reinigung durchzuführen.**

Es bieten sich folgende Verfahren an:

- **Reinigung mit vorgefertigtem Schaum**

Bei diesem Reinigungsverfahren wird ein stehender Schaum durch Walzen- oder Einscheibenmaschinen in den Teppichboden einmassiert. Nach einer Trockenzeit von ca. 5 Stunden muss der Teppichboden nochmals gründlich abgesaugt werden.

- **Pulverreinigung**

Der Vorteil dieses Reinigungsverfahrens liegt darin, dass die Teppichbodenflächen kaum Trockenzeiten benötigen und zeitnah wieder begangen werden können.

Das feuchte Reinigungspulver wird mittels Roller oder per Hand gleichmäßig auf den Teppichboden aufgestreut und mit speziellen Bürstenwalzmaschinen einmassiert. Der gelöste Schmutz wird vom Reinigungspulver aufgenommen und gebunden. Nach dem Abtrocknen des Pulvers muss der Teppichboden mit einem Bürststaubsauger abgesaugt werden. Somit werden weitgehend Anschmutzungen und die Pulverrückstände entfernt.

- **Pad-Reinigung**

Zunächst wird mit einer Druckspritze ein Reinigungsmittel aufgebracht. Durch eine rotierende Einscheibenmaschine und einem darunter liegenden Garn- oder Mikrofaserpad wird der gebundene Schmutz von der Oberfläche entfernt und im Pad gehalten.

Anschließend wird der Teppichboden mit einem Bürststaubsauger abgesaugt.

Trockenzeit: ca. 1 bis 2 Stunden (nach Belagsart)

DIE GRUND- UND INTENSIVREINIGUNG

Die Intensivreinigung umfasst die vollflächige Reinigung des Textilbelags im gesamten Polbereich nach RAL 991/ A2. Sie sollte objektbezogen, jedoch mindestens einmal jährlich und ausschließlich durch ein Fachunternehmen durchgeführt werden.

Unabhängig vom Reinigungsverfahren sollte auch hier generell eine Probereinigung erfolgen.

Wichtig für die Auswahl des Reinigungsverfahrens sind die Bodenbeschaffenheit, die Unterbodenkonstruktion, die Verlegeart und die zur Verfügung stehende Trockenzeit.

• Sprühextraktion

Der lose Schmutz wird mit einer kontrarotierenden Bürstenwalzmaschine abgesaugt. Nach erfolgter Vordetachur sprüht man ein tensidarmes Reinigungsprodukt auf den Teppichboden. Mit Hilfe der Sprühextraktionsmaschine wird der gelöste Schmutz durch Druck und ausreichende Wasserfördermenge aus dem Textilbelag gespült.

Wichtig!

- Kein Reinigungsprodukt in die Sprühextraktionsmaschine !**
- Mehrmaliges Ausspülen mit klarem Wasser !**
- Trockenzeit mindestens 12 Stunden !**
- Ungeeignet für wasserempfindliche Bodenkonstruktionen !**

- **Kombinationsverfahren**

Der lose Schmutz wird mit einer kontrarotierenden Bürstenwalzmaschine abgesaugt.

Im Anschluss an die Vordetachur wird mit einer Einscheiben- oder Walzenmaschine eine Reinigungsflüssigkeit in den Teppichboden einmassiert (tensidarmes Reinigungsprodukt).

Nach kurzer Einwirkzeit wird mittels einer Sprühextraktionsmaschine mit ausreichender Wasserfördermenge der gebundene Schmutz nach oben gespült und im gleichen Arbeitsgang abgesaugt.



TAPIBEL NV
Industrielaan 4
B – 3900 Overpelt
Tel. +32 11 80 48 50
Fax.+32 11 64 75 46
E-mail: info@tapibel.be